



# Umweltland Burgenland

## Monatsbericht Luftgütemessnetz Juni 2020



# Monatsbericht

## Juni 2020

### der an den Luftgütemessstellen des Burgenländischen Luftgütemessnetzes gemessenen Immissionsdaten

gemäß Messkonzeptverordnung zum  
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.g.F.)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter  
**[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)** oder  
**[www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft](http://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft)**  
sowie im **ORF Teletext** auf den Seiten  
**621 – 622.**

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis September  
unter der Telefonnummer  
+43 (0) 57 600 - 2888 zu erfahren.

#### Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung,  
Abteilung 4 – Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz  
Hauptreferat – Natur-, Klima - und Umweltschutz  
Referat Klimaschutz und Luftreinhaltung  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 (0) 57 600-2933  
e-mail: [post.a4-luft@bgld.gv.at](mailto:post.a4-luft@bgld.gv.at)

#### Redaktion und graphische Gestaltung:

Das Luftgüteteam Burgenland  
[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ABKÜRZUNGEN</b>	<b>4</b>
2.1	Luftschadstoffe	4
2.2	Einheiten	4
2.3	Umrechnungsfaktoren	4
2.4	Mittelwerte	5
<b>3</b>	<b>DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ</b>	<b>6</b>
3.1	Ausstattung der Messstellen	6
3.2	Überblick über das Burgenländische Messnetz	7
3.3	Angaben zu den Messgeräten	8
<b>4</b>	<b>GRENZWERTE</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>TABELLEN</b>	<b>14</b>
5.1	Verfügbarkeit	14
5.2	Monatsmittelwerte	14
5.3	Eisenstadt	15
5.4	Oberschützen	17
5.5	Kittsee	19
<b>6</b>	<b>GRAFIKEN</b>	<b>21</b>
6.1	Eisenstadt	21
6.2	Oberschützen	27
6.3	Kittsee	31

## 1 Einleitung

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F) und Ozongesetz [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F), im Burgenland insgesamt drei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die fixen Messstellen befinden sich in

- Eisenstadt (städtischer Hintergrund)
- Oberschützen (ländlicher Hintergrund)
- Kittsee (ländlicher Hintergrund – stark von Bratislava beeinflusst)

Die drei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung und die erhobenen Messreihen werden in gesonderten Bericht veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

In der Messkonzept-Verordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft [BGBl. II Nr. 263/2004](#) (i.d.g.F.) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben. Dieser Bericht enthält für die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe Informationen über die Verfügbarkeit der Messdaten, die Monatsmittelwerte, die maximalen Mittelwerte und die Überschreitungen von Grenzwerten und Zielwerten.

Die endgültigen Messwerte werden ebenso wie die Messergebnisse diskontinuierlich erfasster Luftschadstoffe im Jahresbericht publiziert.

## 2 Abkürzungen

### 2.1 Luftschadstoffe

SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
PM <sub>10</sub>	Feinstaub (Particular Matter) < 10 µm
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
CO	Kohlenstoffmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
Temp	Temperatur
WG, WS	Windgeschwindigkeit, Windspitze
RF	Relative Luftfeuchte
STRG	Globalstrahlung
	Strahlungsbilanz

### 2.2 Einheiten

mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m <sup>3</sup>	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/s	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m <sup>2</sup>	Watt pro Quadratmeter

1 mg/m<sup>3</sup> = 1000 µg/m<sup>3</sup>, 1 ppm = 1000 ppb

### 2.3 Umrechnungsfaktoren

Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentration in µg/m<sup>3</sup> bei 1013 hPa und 20 °C (Normbedingungen):

SO <sub>2</sub>	1 ppb = 2,6647 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,80186 ppb
NO <sub>2</sub>	1 ppb = 1,9123 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,85911 ppb
O <sub>3</sub>	1 ppb = 1,9954 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,50115 ppb

## 2.4 Mittelwerte

Die entsprechende Zeitangabe bezieht sich stets auf das Ende des jeweiligen Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

	Definition	Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß ÖNORM M 5866:2018 07 01)
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	
HMW MAX	Höchster Halbstundenmittelwert des Tages	
MW_01	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreitung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW_01 MAX	Höchster Einstundenmittelwert des Tages	2
MW3	gleitender Dreistundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	4
MW3 MAX	Höchster Dreistundenmittelwert des Tages	4
MW8	gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW8 MAX	Höchster Achtstundenmittelwert des Tages	12
MW_8	nicht gleitender Achtstundenmittelwert (4 Werte pro Tag: 0-8 Uhr, 8-16 Uhr, 12–20 Uhr, 16–24 Uhr)	12
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	22 gültige TMW, wobei aber alle gültigen HMW zur Bildung des MMW verwendet werden
JMW	Jahresmittelwert	75 % im Sommer und im Winter
WMW	Wintermittelwert	75 % in jeder Hälfte der Beurteilungsperiode (1.10 – 31.3.)

### 3 Das Burgenländische Luftgütemessnetz

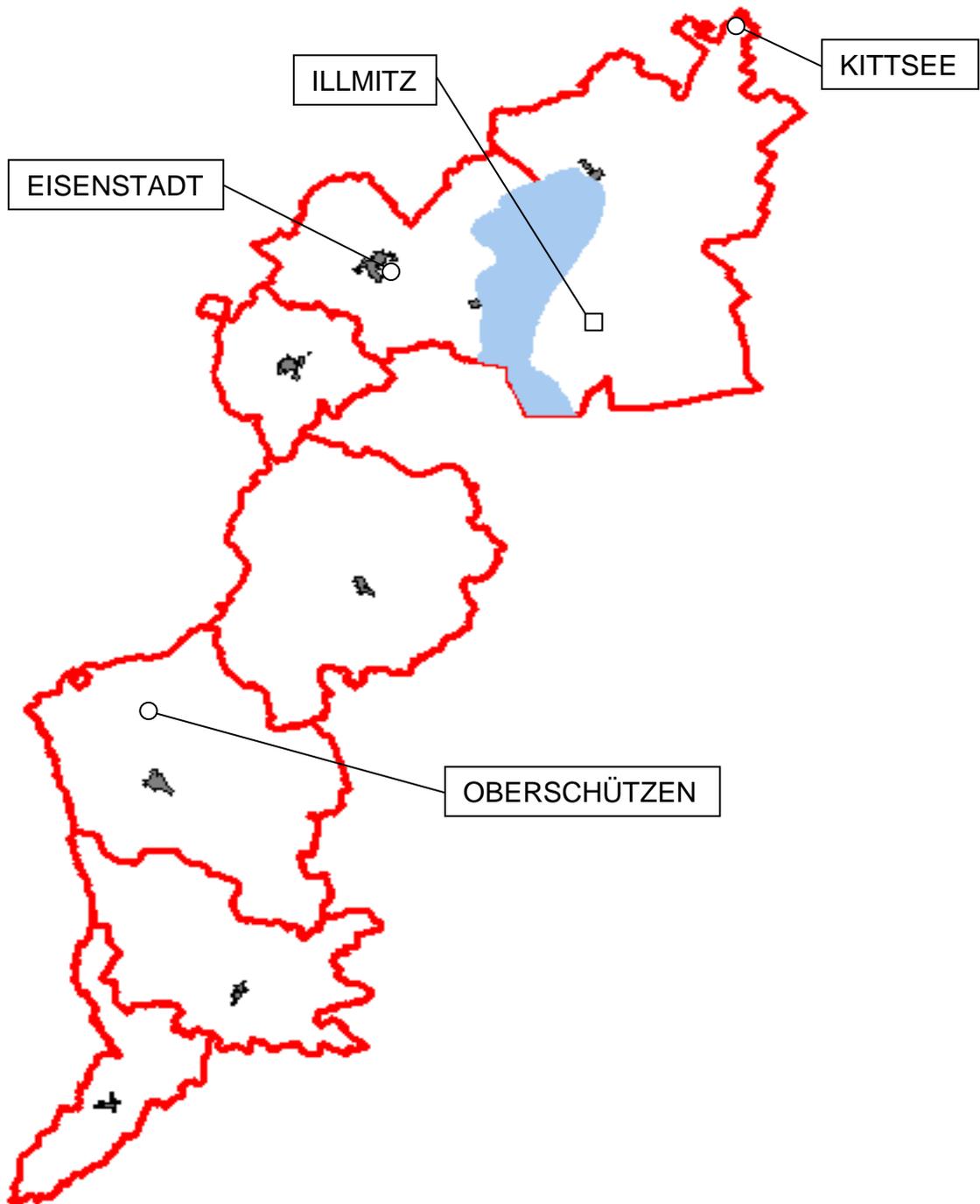
#### 3.1 Ausstattung der Messstellen

Messstelle	Messgeräte					
	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>x</sub>	CO	Meteorologie
Eisenstadt	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM180 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	HORIBA APMA-370	(1)
Oberschützen	API T400	-----	THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(1)
Kittsee	API T400	HORIBA APSA-370	THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(2)

Meteorologische Messungen:

- (1) Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung
- (2) Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Strahlungsbilanz

### 3.2 Überblick über das Burgenländische Messnetz



- Messstellen des Burgenländischen Luftgütemessnetzes
- Messstelle des Umweltbundesamtes

### 3.3 Angaben zu den Messgeräten

	Nachweisgrenze	Messprinzipien
<b>SO<sub>2</sub></b>		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
APSA-370	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
THERMO 43i	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
<b>PM<sub>10</sub></b>		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m <sup>3</sup>	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
Grimm EDM 180	< 0,5 µg/m <sup>3</sup>	90° Streulichtmessung
<b>NO, NO<sub>2</sub></b>		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
THERMO 42i	0,4 ppb	Chemilumineszenz
<b>CO</b>		
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-370	0,02 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
THERMO 48i	0,04 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
<b>O<sub>3</sub></b>		
API400E	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption
API T400	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption
THERMO 49C	< 1 ppb	Ultraviolett-Absorption

Die Genauigkeit, mit der Konzentrationen angegeben sind, ist von der Nachweisgrenze des jeweiligen Messgerätes abhängig.

## 4 Grenzwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

a) **Immissionsschutzgesetz-Luft**, [BGBl. I Nr. 115/1997](#), in Kraft seit 01.04.1998 in der Fassung [BGBl. I Nr. 73/2018](#)

Immissionsgrenzwerte gemäß Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200*		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30**
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50***	40
CO                mg/m <sup>3</sup>		10		

\* 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max. 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

\*\* Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.

\*\*\* Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage ; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

Alarmwerte gemäß Anlage 4

Schadstoff	MW3
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

Zielwerte gemäß Anlage 5a

Schadstoff	TMW
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	80

Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation ([BGBl. II 298/2001](#))

Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff		JMW	WMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub>	µg/m <sup>3</sup>	30	

NO<sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO<sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m<sup>3</sup> umgerechnet.

Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff		TMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	50
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	80

**b) Bundesgesetz über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und über die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen (Ozongesetz),**  
[BGBl. I Nr. 210/1992](#) i.d.F. [BGBl. I Nr. 34/2003](#)

Informations- und Warnwerte für Ozon

Informationsschwelle	180 µg/m <sup>3</sup>	Nicht gleitender Einstundenmittelwert
Alarmschwelle	240 µg/m <sup>3</sup>	Nicht gleitender Einstundenmittelwert

### **Feststellung von Überschreitungen**

Der Landeshauptmann hat die Überschreitung der Informationsschwelle und der Alarmschwelle für sein Gebiet, das Teil des betreffenden Ozonüberwachungsgebietes ist, festzustellen, wenn der jeweilige Wert gemäß Anlage 1 an zumindest einer Messstelle eines Ozon-Überwachungsgebietes überschritten wurde.

**Empfehlungen für freiwilligen Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informationsschwelle und Alarmschwelle:**

**Informationsschwelle über 180 µg/m<sup>3</sup>:**

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, wie z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

**Alarmschwelle über 240 µg/m<sup>3</sup>:**

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und / oder des Herzens, sowie Asthmakranke – sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

Zielwerte für Ozon

	Zielwert ab 2010	Parameter
Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages. Gemittelt über 3 Jahre sind Überschreitungen an maximal 25 Tagen pro Kalenderjahr zugelassen.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 µg/m <sup>3</sup> h	AOT 40, berechnet aus 1-Stunden-Mittelwerten von Mai bis Juli. Gemittelt über 5 Jahre.

Langfristige Ziele für Ozon

	Langfristiges Ziel (2020)	Parameter
Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages während eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 µg/m <sup>3</sup> h	AOT 40, berechnet aus 1-Stunden-Mittelwerten von Mai bis Juli.

**c) Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.05.2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa**

Zielwerte für Ozon

	<b>Zielwert</b>	<b>Parameter</b>	<b>Zeitpunkt, zu dem der Zielwert erreicht werden sollte</b>
Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages. Gemittelt über 3 Jahre sind Überschreitungen an maximal 25 Tagen pro Kalenderjahr zugelassen.	01.01.2010
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 µg/m <sup>3</sup> ·h	AOT 40, berechnet aus 1-Stunden-Mittelwerten von Mai bis Juli. Gemittelt über 5 Jahre.	01.01.2010

Langfristige Ziele für Ozon

	<b>Zielwert</b>	<b>Parameter</b>	<b>Zeitpunkt, zu dem der Zielwert erreicht werden sollte</b>
Langfristige Ziele für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages während eines Kalenderjahres.	Nicht festgelegt
Langfristige Ziele für den Schutz der Vegetation	6 000 µg/m <sup>3</sup> ·h	AOT 40, berechnet aus 1-Stunden-Mittelwerten von Mai bis Juli.	Nicht festgelegt

Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit\*

	<b>Grenzwert</b>	<b>Zeitpunkt, bis zu dem der Grenzwert zu erreichen ist</b>
<b>NO<sub>2</sub></b>		
Stunde	200 µg/m <sup>3</sup> (darf nicht öfter als 18 mal im Jahr überschritten werden)	01.01.2010
Kalenderjahr	40 µg/m <sup>3</sup>	01.01.2010
<b>SO<sub>2</sub></b>		
Stunde	350 µg/m <sup>3</sup>	
Tag	125 µg/m <sup>3</sup>	
<b>CO</b>		
Höchster 8-StundenMW pro Tag	10 mg/m <sup>3</sup>	
<b>PM<sub>10</sub></b>		
Tag	50 µg/m <sup>3</sup> dürfen maximal 35 Mal im Jahr überschritten werden	
Kalenderjahr	40 µg/m <sup>3</sup>	

\* Die jeweiligen Toleranzmargen sind in der Richtlinie nachzulesen.

Informations- und Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon\*

<b>Schadstoff</b>	<b>Alarmschwelle</b>
SO <sub>2</sub>	500 µg/m <sup>3</sup>
NO <sub>2</sub>	400 µg/m <sup>3</sup>

\* Die Werte sind drei aufeinander folgende Stunden lang an Orten zu messen, die für die Luftqualität in einem Bereich von mindestens 100 km<sup>2</sup> oder im gesamten Gebiet oder Ballungsraum, je nachdem welche Fläche kleiner ist, repräsentativ sind.

Kritische Werte für den Schutz der Vegetation

<b>Mittelungszeitraum</b>	<b>Kritischer Wert</b>	<b>Toleranzmarge</b>
<b>SO<sub>2</sub></b>		
Kalenderjahr und Winter	20 µg/m <sup>3</sup>	Keine
<b>NO<sub>x</sub></b>		
Kalenderjahr	30 µg/m <sup>3</sup>	Keine

## 5 Tabellen

### 5.1 Verfügbarkeit

Verfügbarkeit der Halbstundenmittelwerte in Prozent der maximal möglichen Werte:

	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	CO
Eisenstadt	100	100	97	100	100	100
Oberschützen	94	----	98	100	100	
Kittsee	100	100	98	98	98	

Die Verfügbarkeit soll gemäß der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionsschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO<sub>2</sub>, CO, NO<sub>2</sub>, Schwebstaub und O<sub>3</sub> mindestens 90 % betragen.

### 5.2 Monatsmittelwerte

Angaben in µg/m<sup>3</sup>, CO in mg/m<sup>3</sup> und Temp in °C

	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	CO	Temp
Eisenstadt	69	9	12	10	2	0.16	20
Oberschützen	60		10	5	1		18
Kittsee	68	2	11	5	1		19

### 5.3 Eisenstadt

**Eisenstadt**                      **Ozon**                      Angaben in µg/m<sup>3</sup>

Tag	MAX.HMW	MAX.MW_01	MAX.MW_8	TMW
01.06	93	92	80	71
02.06	87	87	82	71
03.06	84	81	65	57
04.06	97	93	91	63
05.06	81	80	74	59
06.06	100	99	93	66
07.06	106	105	96	76
08.06	92	92	82	71
09.06	93	88	83	63
10.06	65	65	50	43
11.06	112	110	102	63
12.06	120	118	109	79
13.06	149	147	130	86
14.06	85	82	71	60
15.06	64	62	61	56
16.06	94	92	85	71
17.06	100	99	83	78
18.06	100	99	94	82
19.06	93	93	90	80
20.06	86	85	83	77
21.06	78	76	70	70
22.06	103	102	97	81
23.06	103	101	97	87
24.06	98	97	90	79
25.06	95	92	82	62
26.06	103	101	93	71
27.06	122	121	105	70
28.06	117	117	109	86
29.06	84	82	59	54
30.06	82	81	75	47
<b>Maximum</b>	<b>149</b>	<b>147</b>	<b>130</b>	<b>87</b>
<b>Minimum</b>	<b>64</b>	<b>62</b>	<b>50</b>	<b>43</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Ozongesetz ([BGBl. I Nr. 210/1992](#) i.d.g.F.) und EU-Richtlinie ([Richtlinie 2008/50/EG](#)):

MW_01	MW_01	MW_8
180 µg/m <sup>3</sup> (Informationsschwelle)	240 µg/m <sup>3</sup> (Alarmschwelle)	120 µg/m <sup>3</sup>
0	0	1

**Eisenstadt**

Angaben in µg/m<sup>3</sup>, CO in mg/m<sup>3</sup>

	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	NO	CO
Tag	Max.HMW	TMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.MW8
01.06	9	7	12	21	7	2	1	0.16
02.06	9	8	11	25	11	8	3	0.16
03.06	9	8	11	36	13	13	4	0.17
04.06	9	8	10	19	8	16	3	0.15
05.06	9	8	9	43	15	11	3	0.18
06.06	9	8	12	15	7	4	1	0.19
07.06	9	8	8	8	3	2	1	0.16
08.06	9	8	7	20	10	8	3	0.17
09.06	10	9	20	28	11	12	3	0.18
10.06	10	9	15	27	13	13	4	0.22
11.06	9	9	8	21	8	3	1	0.18
12.06	11	9	17	28	12	6	2	0.19
13.06	10	9	20	29	8	3	1	0.19
14.06	10	9	12	17	6	2	1	0.17
15.06	9	9	5	19	10	14	4	0.19
16.06	10	9	17	23	13	9	3	0.19
17.06	10	9	24	22	12	8	3	0.19
18.06	11	9	5	13	8	7	3	0.17
19.06	11	10	9	31	11	9	3	0.16
20.06	11	10	6	11	6	4	2	0.15
21.06	11	10	8	7	5	2	1	0.14
22.06	12	10	10	16	9	7	3	0.16
23.06	12	10	13	17	11	7	3	0.15
24.06	12	10	10	24	11	11	3	0.15
25.06	12	10	13	38	14	7	2	0.18
26.06	12	10	18	26	8	17	2	0.18
27.06	13	10	20	43	15	6	2	0.23
28.06	11	10	13	18	7	2	1	0.23
29.06	11	10	9	25	12	12	3	0.17
30.06	11	10	12	33	13	24	4	0.17
<b>Max</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>43</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>0.23</b>
<b>Min</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0.14</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft ([BGBl. I Nr. 115/1997](#) i.d.g.F) und der Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation ([BGBl. II 298/2001](#)):

SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	CO
HMW	TMW(120)	TMW(50)	MW3	TMW	HMW	TMW	MW3	MW8
0	0	0	0	0	0	0	0	0

## 5.4 Oberschützen

**Oberschützen Ozon**      Angaben in µg/m<sup>3</sup>

Tag	MAX.HMW	MAX.MW_01	MAX.MW_8	TMW
01.06	97	97	93	72
02.06	89	89	87	63
03.06	73	70	64	41
04.06	97	95	88	62
05.06	75	74	65	48
06.06	101	100	92	55
07.06	99	99	91	61
08.06	90	89	83	70
09.06	85	84	75	62
10.06	77	76	69	45
11.06	109	108	101	63
12.06	122	120	111	74
13.06	124	123	117	79
14.06	89	87	82	66
15.06	56	55	42	30
16.06	95	95	91	68
17.06	89	88	77	63
18.06	84	79	71	44
19.06	93	91	82	51
20.06	92	90	82	50
21.06	80	80	77	67
22.06	108	108	101	92
23.06	102	98	96	89
24.06	90	89	87	----
25.06	----	----	----	----
26.06	97	97	88	----
27.06	110	108	95	52
28.06	106	104	92	56
29.06	77	75	62	41
30.06	82	81	73	39
<b>Maximum</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>117</b>	<b>92</b>
<b>Minimum</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>42</b>	<b>30</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Ozongesetz ([BGBl. I Nr. 210/1992](#) i.d.g.F.) und EU-Richtlinie ([Richtlinie 2008/50/EG](#)):

MW_01	MW_01	MW_8
180 µg/m <sup>3</sup> (Informationsschwelle)	240 µg/m <sup>3</sup> (Alarmschwelle)	120 µg/m <sup>3</sup>
0	0	0

**Oberschützen** Angaben in µg/m<sup>3</sup>

	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	NO
Tag	TMW	Max.HMW	TMW	Max.HMW	TMW
01.06	9	23	4	5	1
02.06	12	45	7	48	2
03.06	8	25	7	20	2
04.06	9	26	7	33	3
05.06	8	27	7	15	2
06.06	10	23	7	20	2
07.06	10	18	5	2	1
08.06	5	18	4	7	1
09.06	8	10	4	9	1
10.06	9	13	4	7	1
11.06	7	20	4	1	1
12.06	10	19	7	6	1
13.06	15	33	9	8	1
14.06	13	36	5	30	2
15.06	6	14	5	6	1
16.06	11	11	5	3	1
17.06	16	16	5	3	1
18.06	10	13	4	6	1
19.06	8	17	5	11	2
20.06	7	16	4	7	1
21.06	4	9	2	4	1
22.06	----	9	3	3	1
23.06	12	22	5	9	1
24.06	11	48	6	25	1
25.06	8	7	4	8	1
26.06	13	15	5	4	1
27.06	19	18	6	6	1
28.06	16	14	5	10	1
29.06	10	19	5	5	1
30.06	6	17	4	20	2
<b>Max</b>	<b>19</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>3</b>
<b>Min</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft ([BGBl. I Nr. 115/1997](#) i.d.g.F) und der Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation ([BGBl. II 298/2001](#)):

PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>
TMW	HMW	TMW	MW3
0	0	0	0

## 5.5 Kittsee

**Kittsee**                      **Ozon**                      Angaben in µg/m<sup>3</sup>

Tag	MAX.HMW	MAX.MW_01	MAX.MW_8	TMW
01.06	99	98	94	68
02.06	110	109	96	80
03.06	91	91	81	66
04.06	112	110	102	70
05.06	92	91	85	70
06.06	111	111	100	63
07.06	98	98	92	68
08.06	77	76	71	69
09.06	99	99	83	61
10.06	65	63	52	35
11.06	118	118	108	55
12.06	112	111	98	65
13.06	144	142	133	91
14.06	92	92	82	55
15.06	85	84	77	59
16.06	106	104	97	74
17.06	106	105	100	82
18.06	93	92	81	68
19.06	96	92	86	72
20.06	84	83	79	70
21.06	71	71	67	61
22.06	96	95	84	69
23.06	100	99	93	75
24.06	103	102	93	74
25.06	113	112	98	69
26.06	111	110	106	76
27.06	147	144	124	79
28.06	124	123	112	78
29.06	80	78	65	55
30.06	88	88	84	58
<b>Maximum</b>	<b>147</b>	<b>144</b>	<b>133</b>	<b>91</b>
<b>Minimum</b>	<b>65</b>	<b>63</b>	<b>52</b>	<b>35</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Ozongesetz ([BGBl. I Nr. 210/1992](#) i.d.g.F.) und EU-Richtlinie ([Richtlinie 2008/50/EG](#)):

MW_01	MW_01	MW_8
180 µg/m <sup>3</sup> (Informationsschwelle)	240 µg/m <sup>3</sup> (Alarmschwelle)	120 µg/m <sup>3</sup>
0	0	2

**Kittsee**

Angaben in µg/m<sup>3</sup>

	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	NO
Tag	Max.HMW	TMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.HMW	TMW
01.06	3	1	11	12	5	1	0
02.06	2	1	10	10	4	2	0
03.06	3	2	10	11	4	1	0
04.06	6	2	11	20	7	7	1
05.06	2	1	9	9	4	1	0
06.06	9	2	11	26	8	12	2
07.06	17	3	8	18	5	4	0
08.06	2	1	6	5	3	1	0
09.06	4	2	18	13	6	2	0
10.06	2	2	17	7	6	2	1
11.06	3	2	9	22	8	16	2
12.06	4	2	18	35	8	2	1
13.06	24	6	17	15	9	3	1
14.06	3	2	12	8	4	1	0
15.06	3	2	6	7	4	2	0
16.06	4	2	11	12	5	1	0
17.06	4	3	19	8	5	2	0
18.06	2	2	7	6	3	1	0
19.06	2	2	6	6	3	1	0
20.06	2	2	7	4	2	1	0
21.06	2	2	6	3	2	1	0
22.06	3	2	10	15	4	1	0
23.06	2	2	11	9	4	2	0
24.06	3	2	10	9	4	2	1
25.06	22	4	14	21	6	11	1
26.06	3	2	14	16	4	2	0
27.06	4	2	18	13	7	2	1
28.06	2	2	16	23	5	2	1
29.06	2	2	12	13	4	2	0
30.06	3	2	10	19	4	4	1
<b>Max</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
<b>Min</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

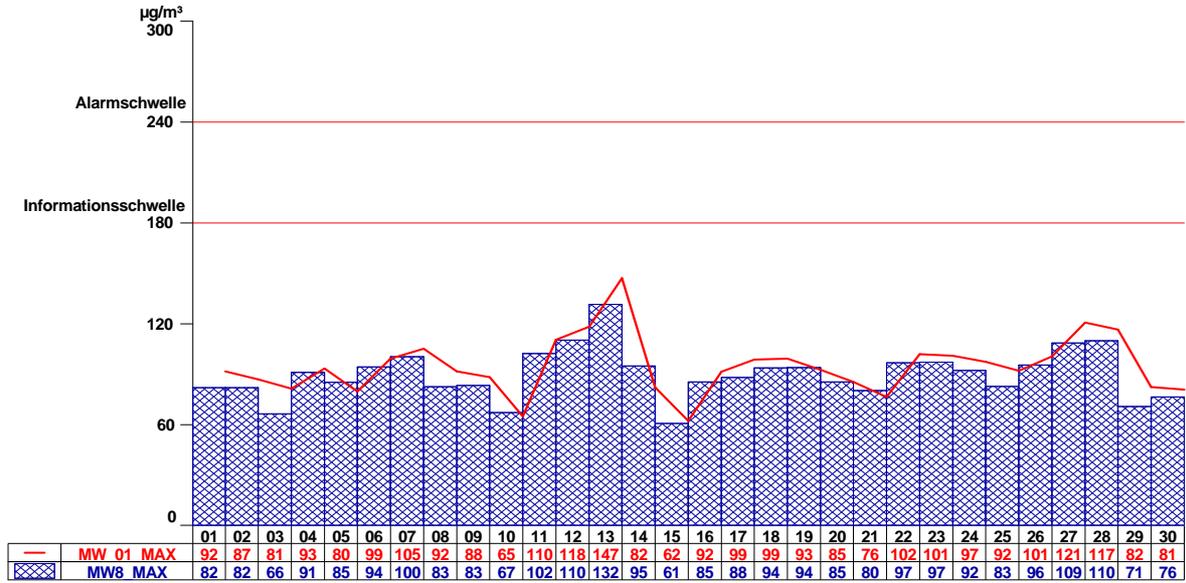
Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft ([BGBl. I Nr. 115/1997](#) i.d.g.F) und der Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation ([BGBl. II 298/2001](#)):

SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>
HMW	TMW(120)	TMW(50)	MW3	TMW	HMW	TMW	MW3
0	0	0	0	0	0	0	0

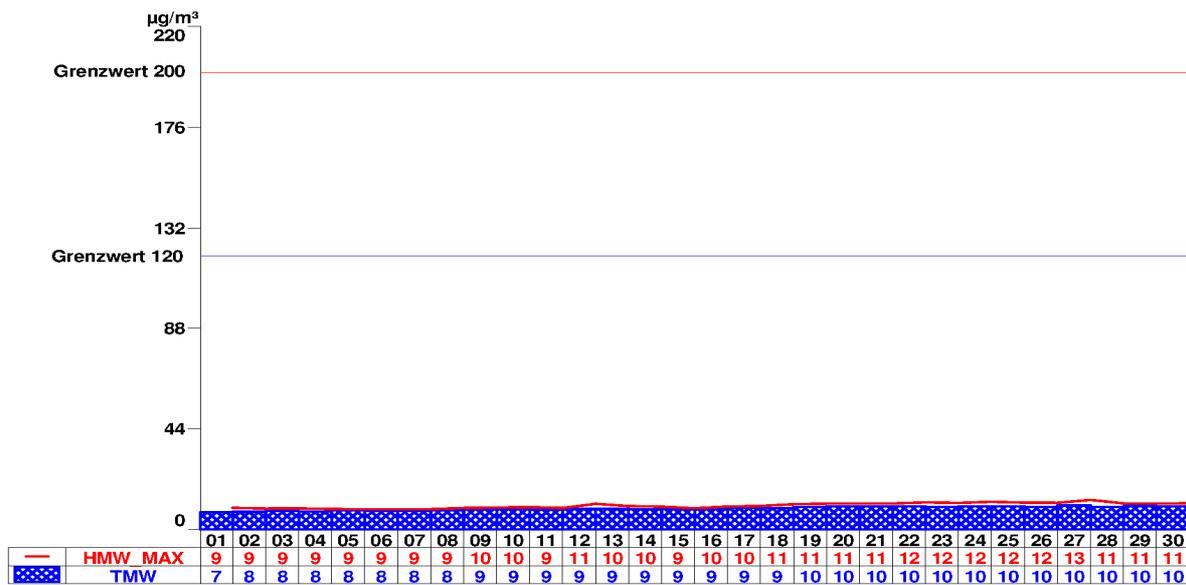
## 6 Grafiken

### 6.1 Eisenstadt

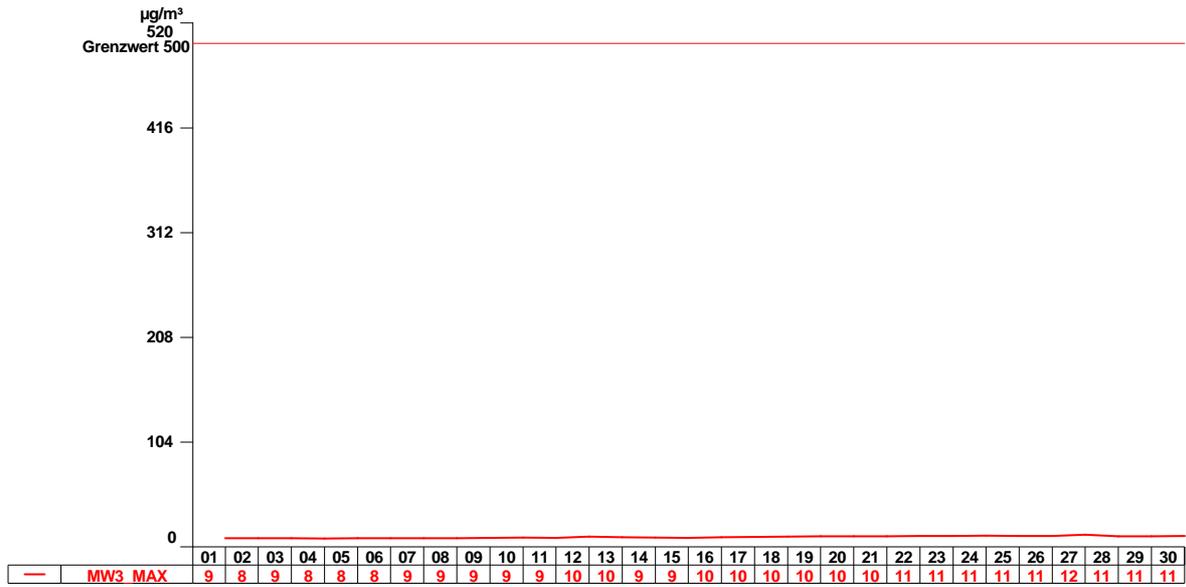
Eisenstadt O<sub>3</sub>



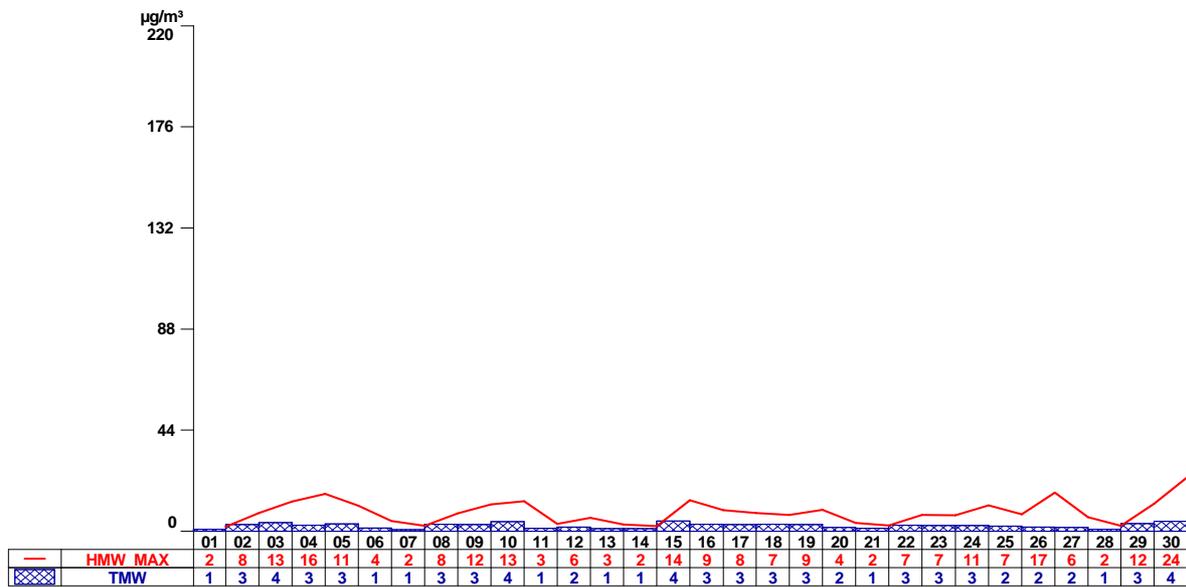
Eisenstadt SO<sub>2</sub> (HMW, TMW)



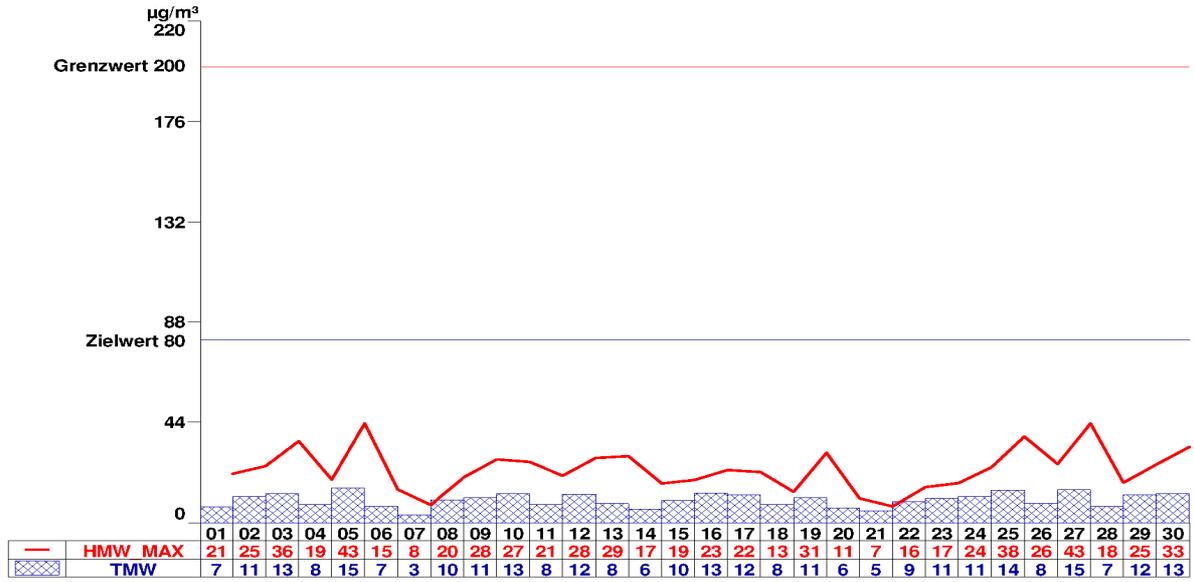
### Eisenstadt SO<sub>2</sub> (MW3)



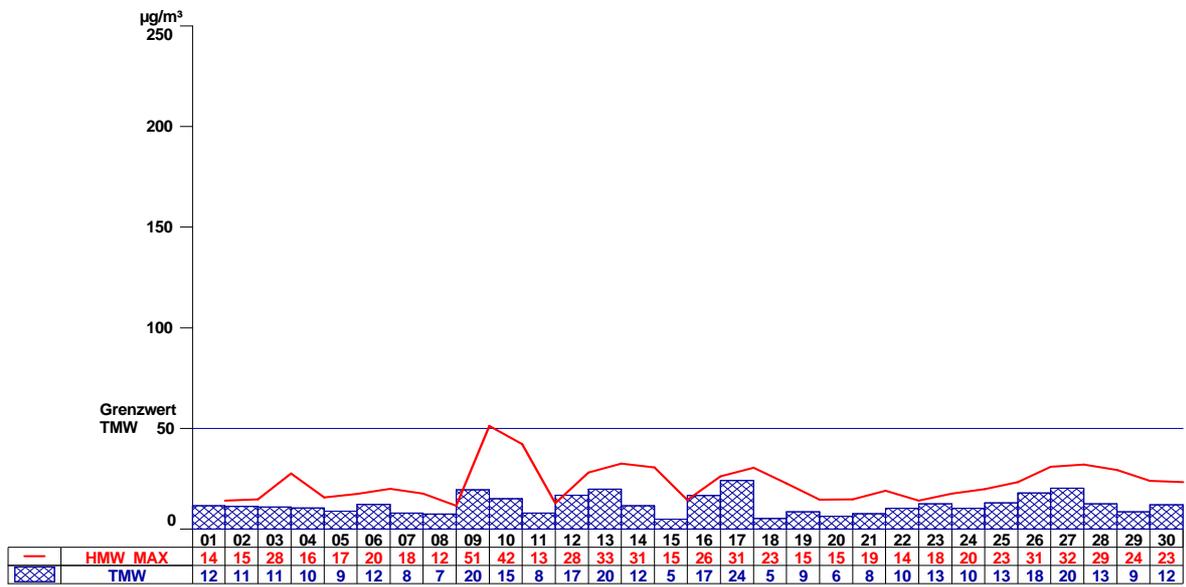
### Eisenstadt NO



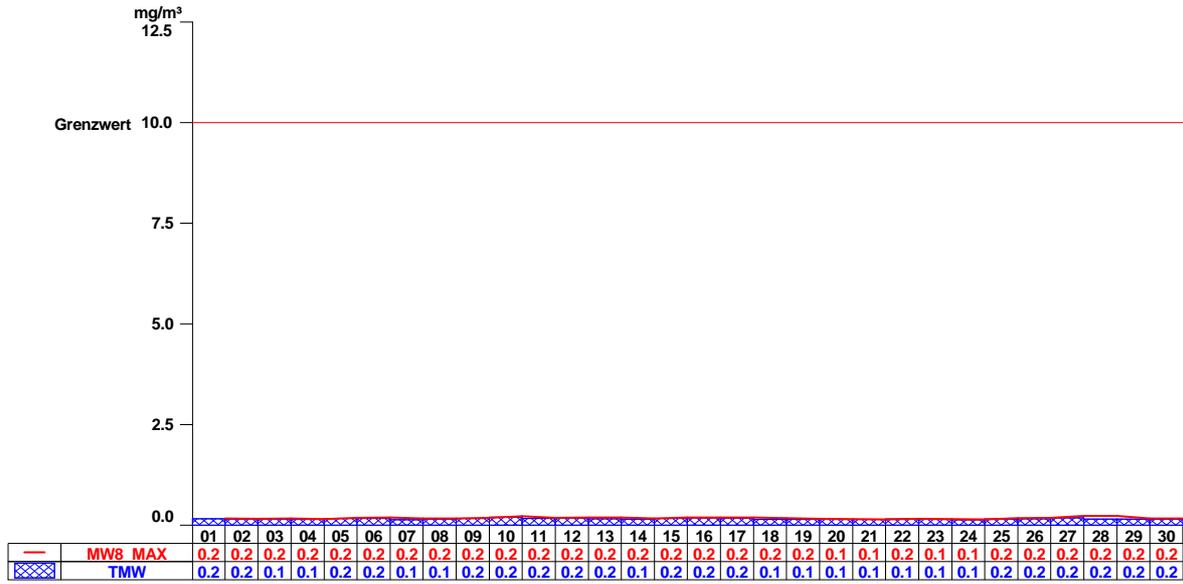
### Eisenstadt NO<sub>2</sub>



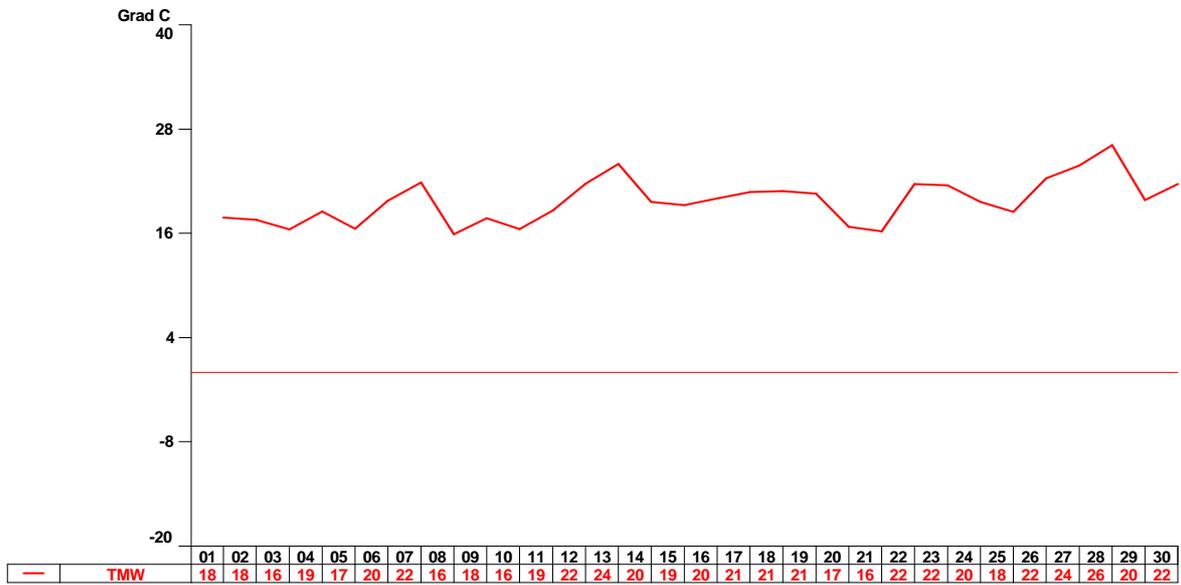
### Eisenstadt PM<sub>10</sub>



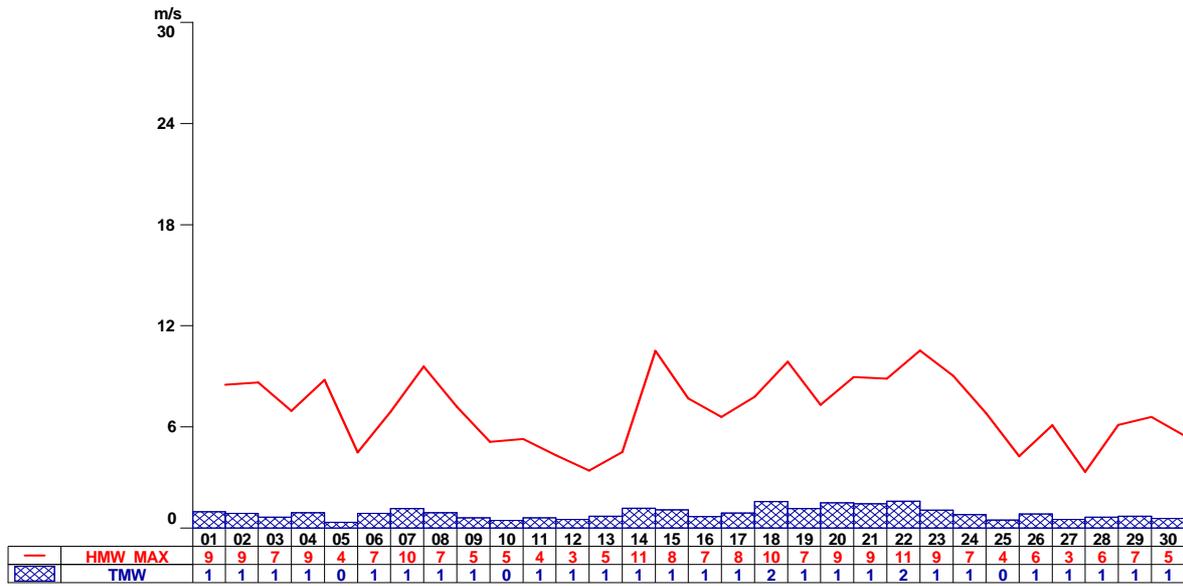
### Eisenstadt CO



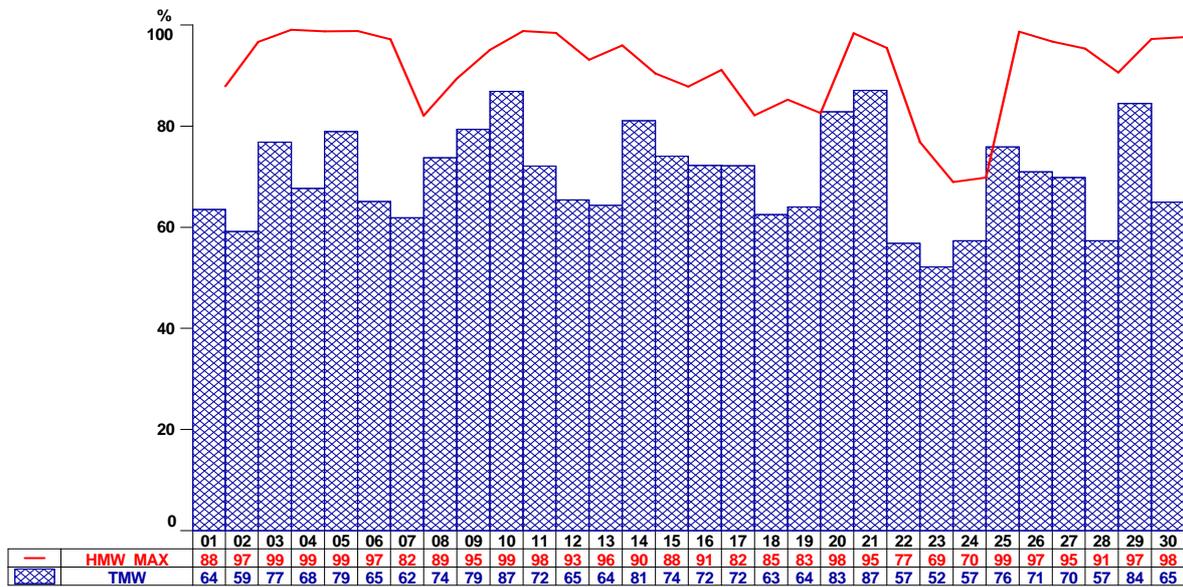
### Eisenstadt Temp



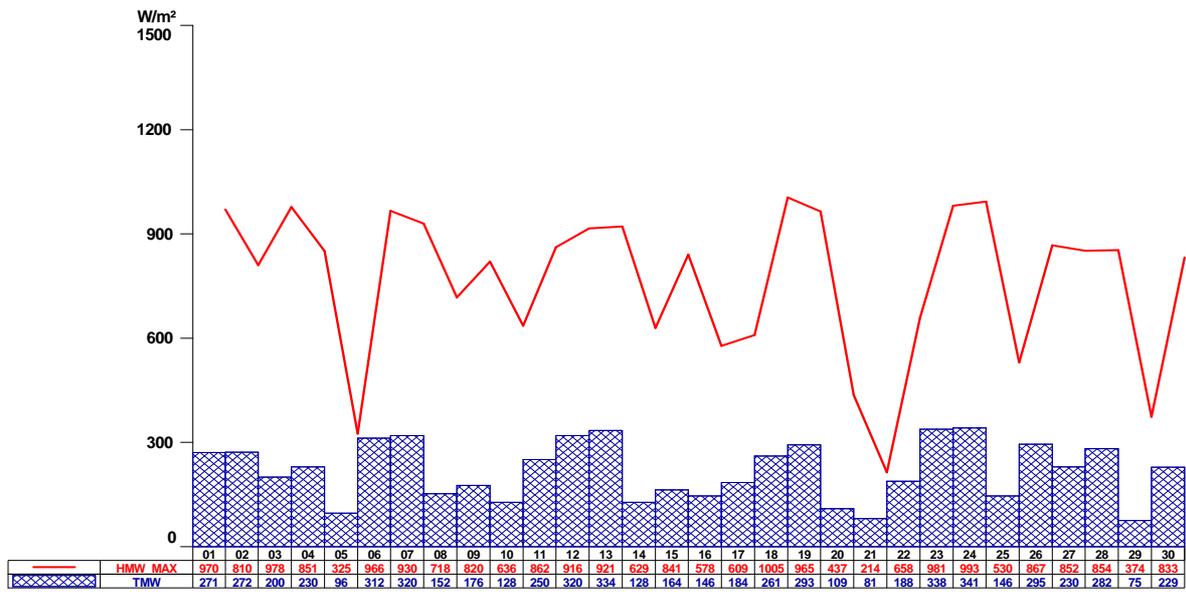
### Eisenstadt WG, WS



### Eisenstadt RF

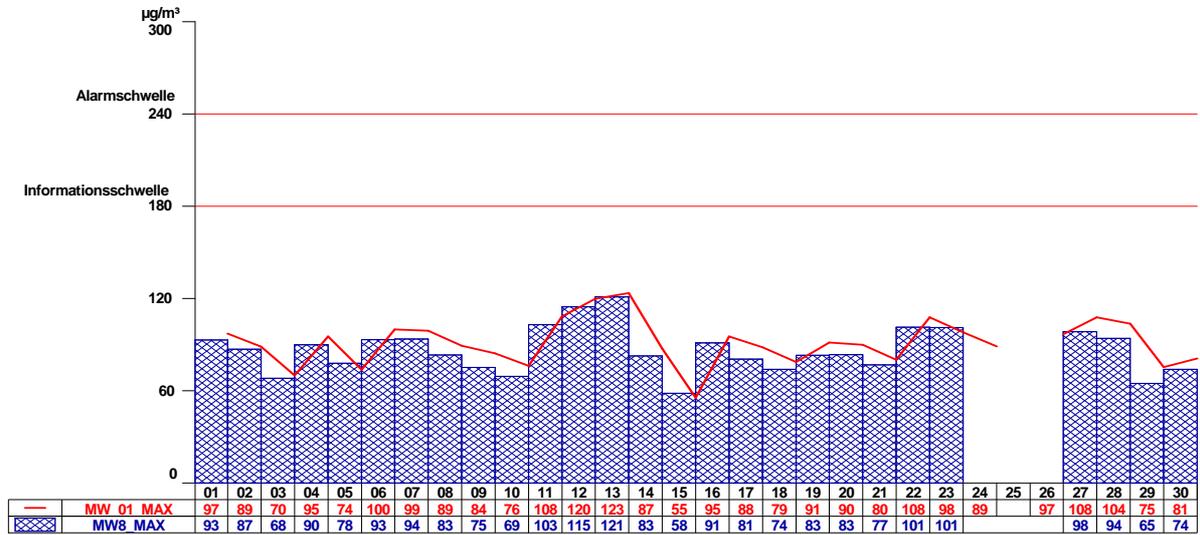


### Eisenstadt STRG

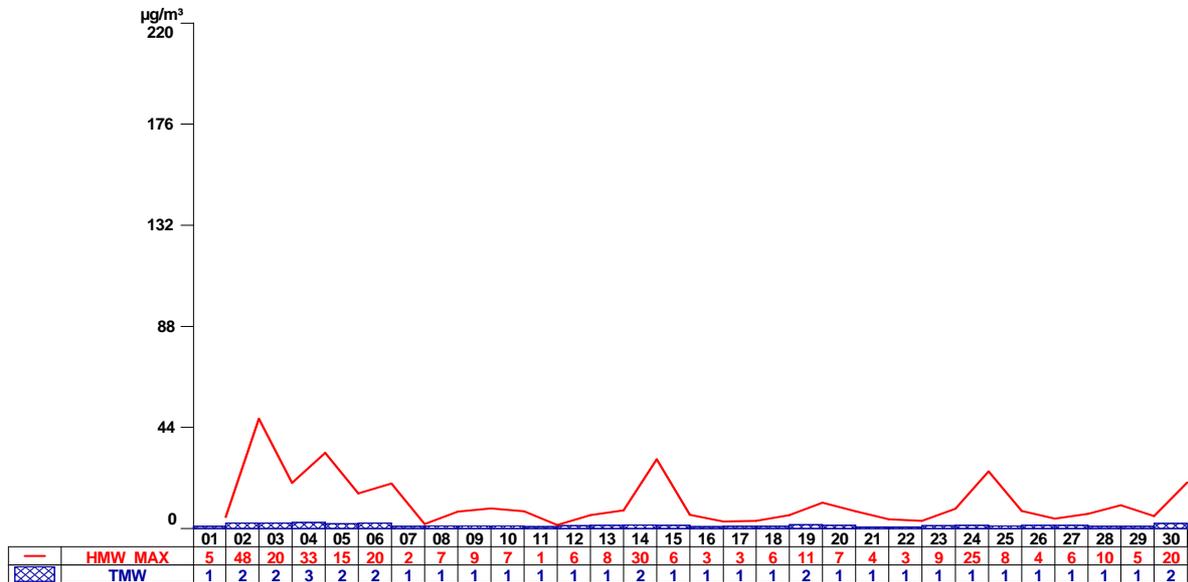


## 6.2 Oberschützen

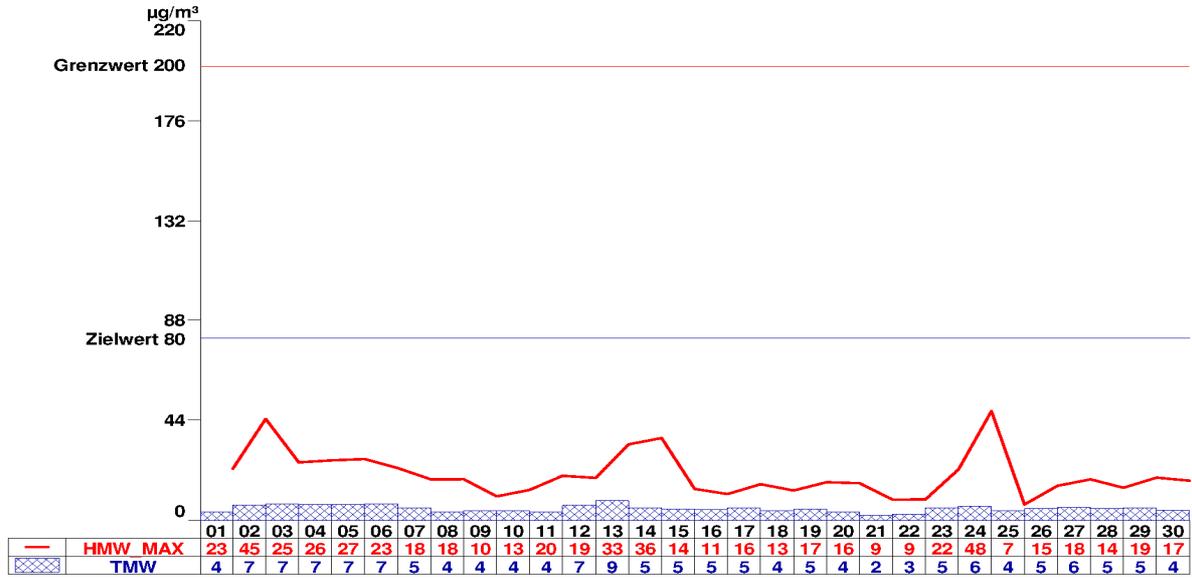
### Oberschützen O<sub>3</sub>



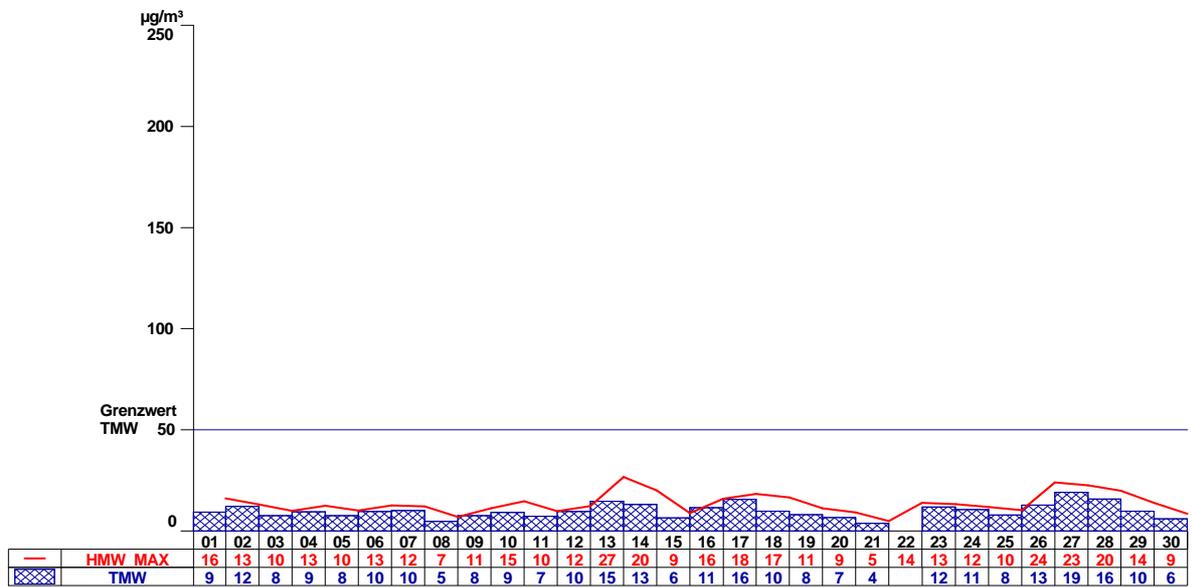
### Oberschützen NO



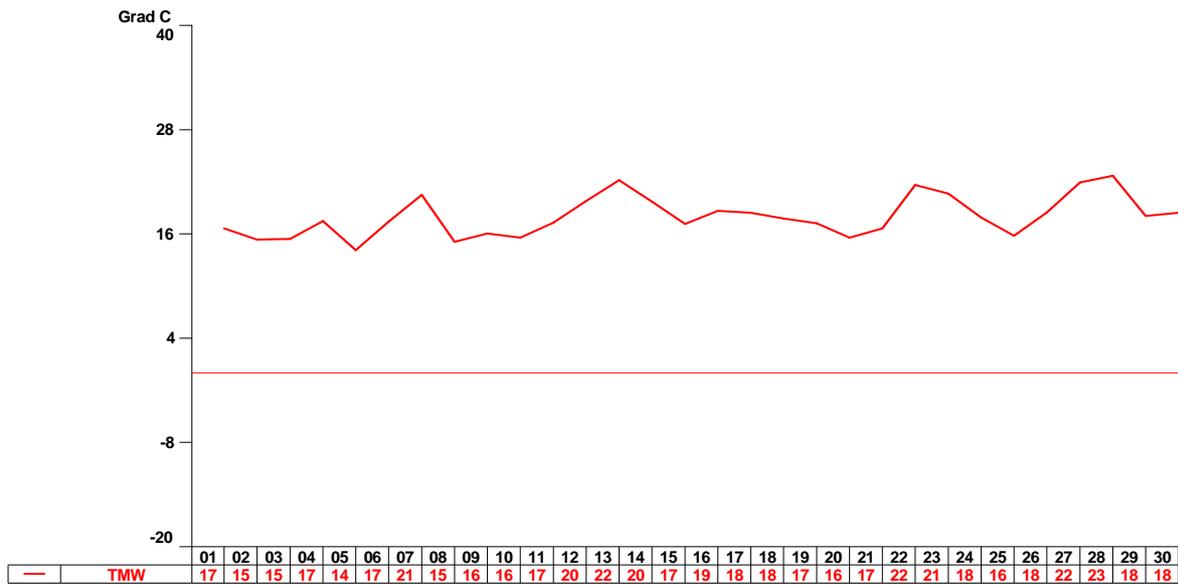
### Oberschützen NO<sub>2</sub>



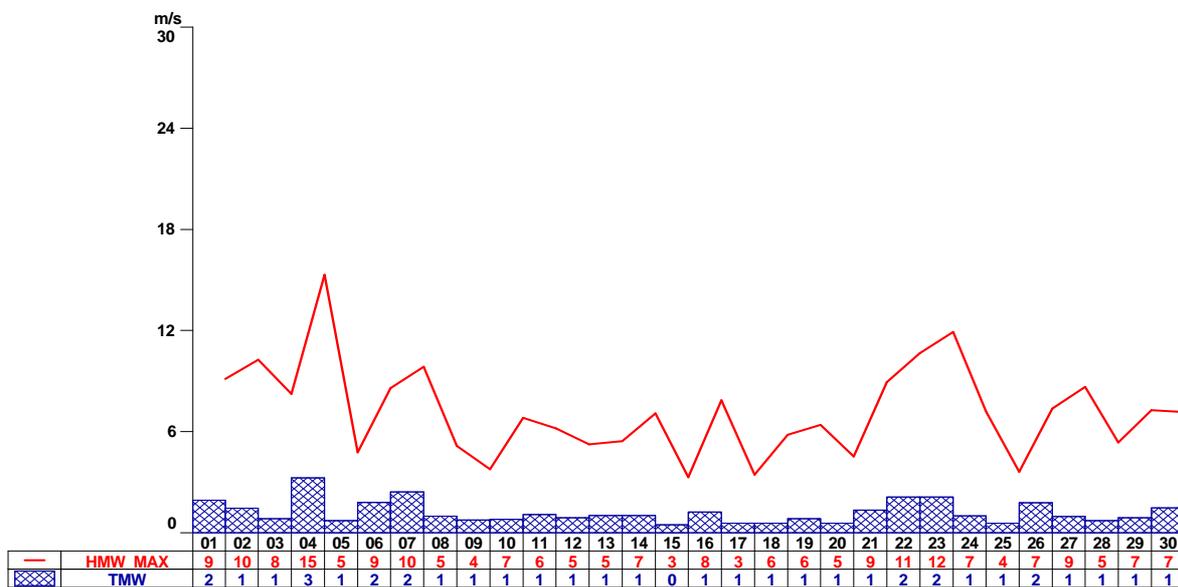
### Oberschützen PM<sub>10</sub>



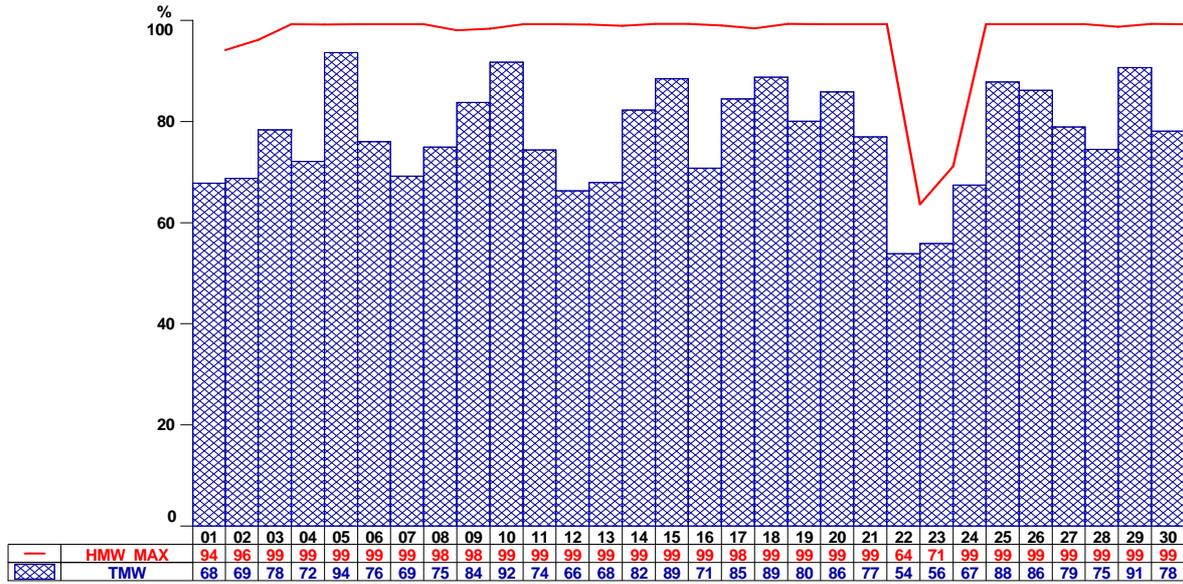
### Oberschützen Temp



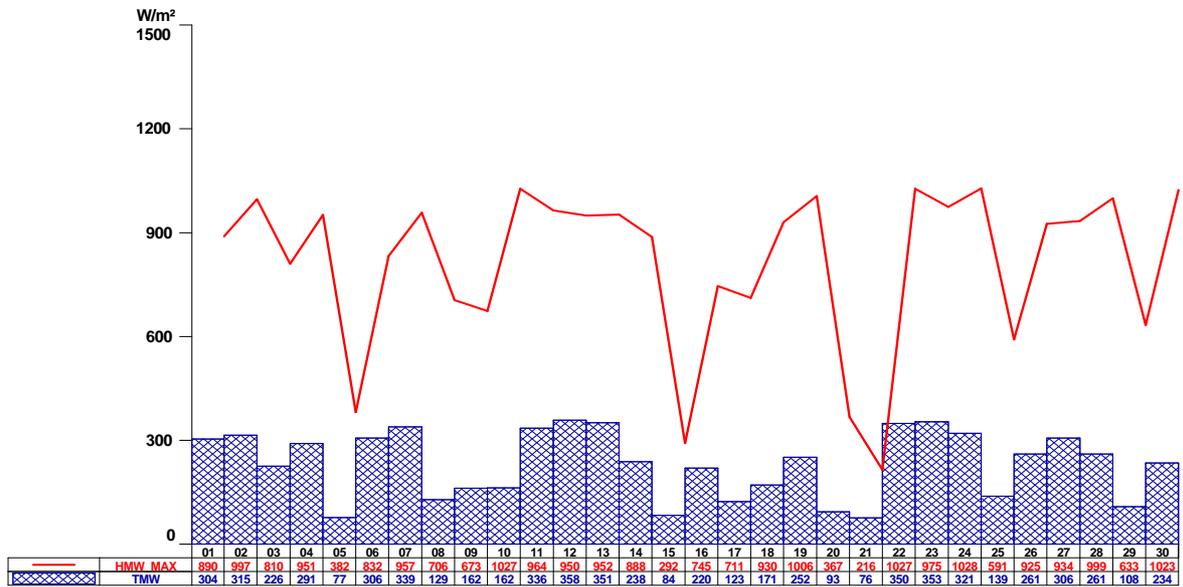
### Oberschützen WG, WS



### Oberschützen RF

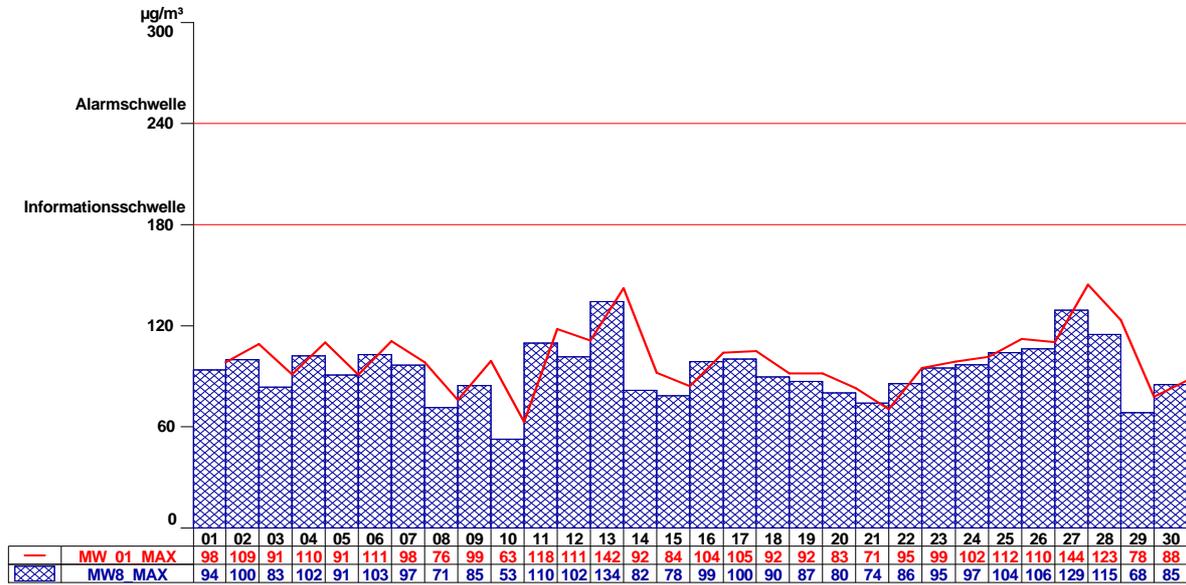


### Oberschützen STRG

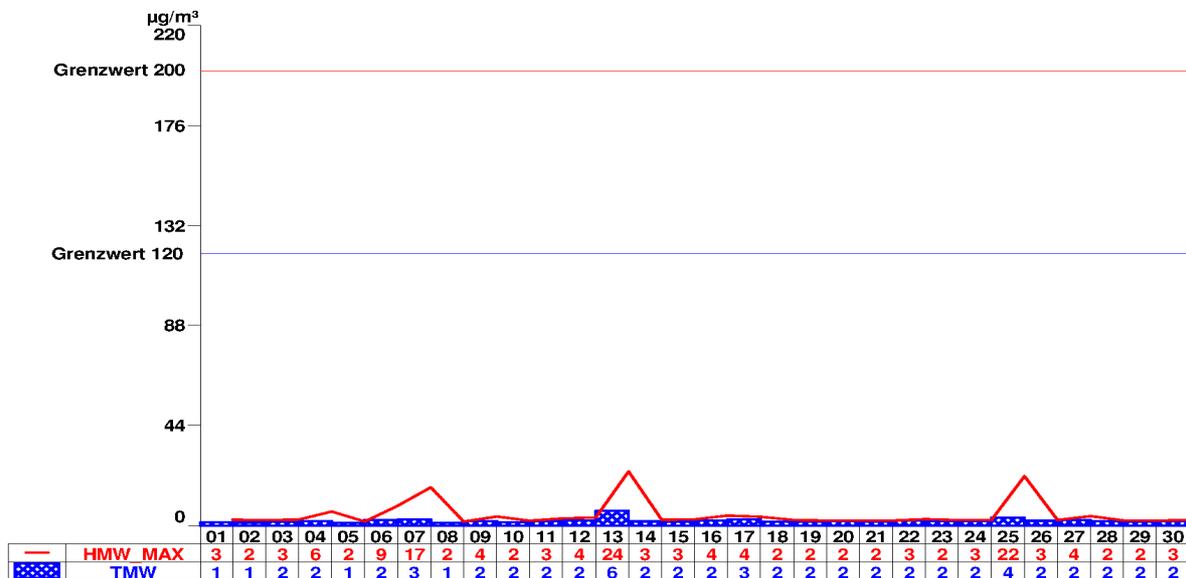


### 6.3 Kittsee

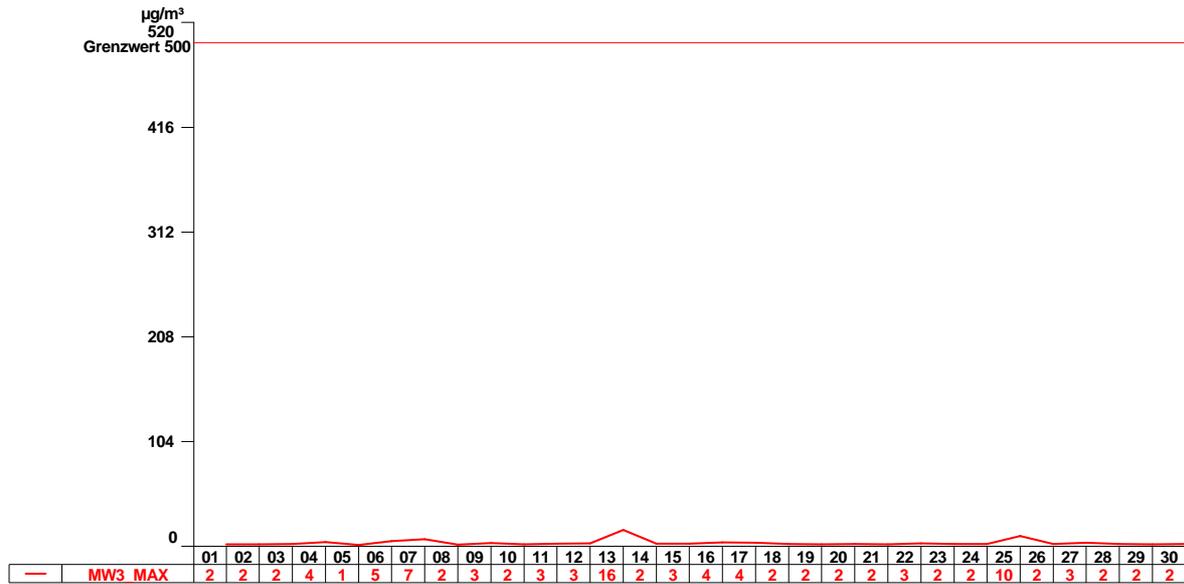
#### Kittsee O<sub>3</sub>



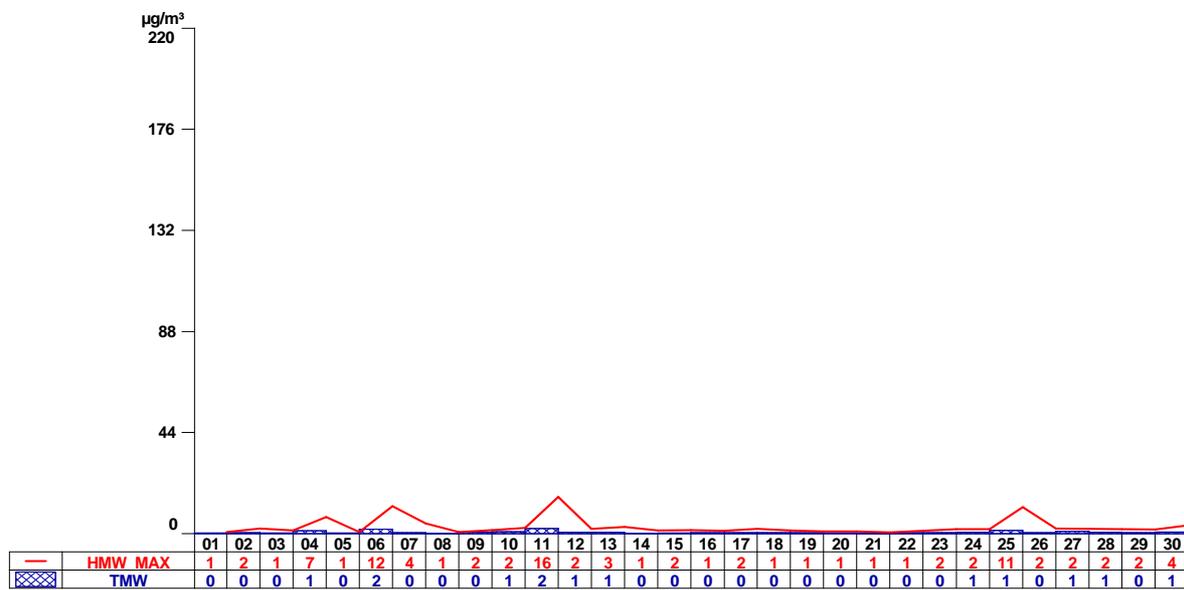
#### Kittsee SO<sub>2</sub> (HMW, TMW)



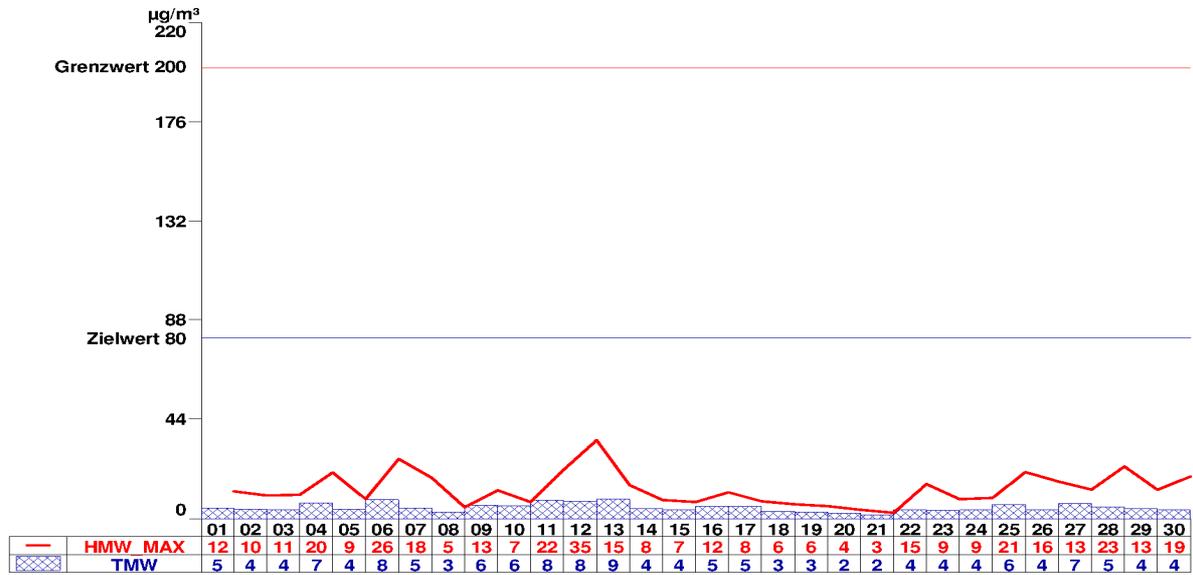
### Kittsee SO<sub>2</sub> (MW3)



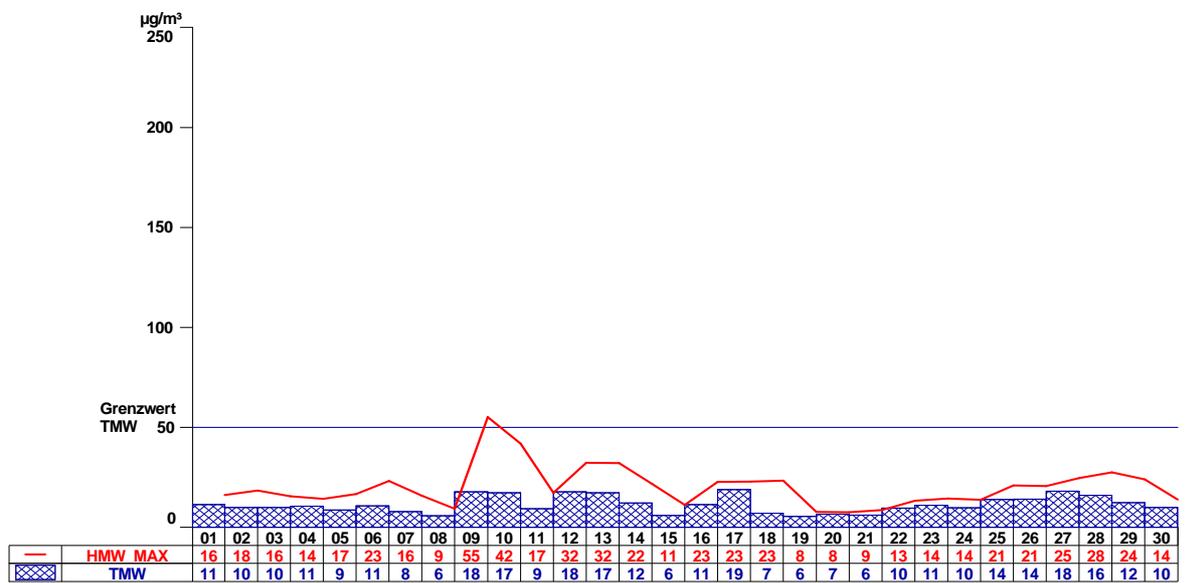
### Kittsee NO



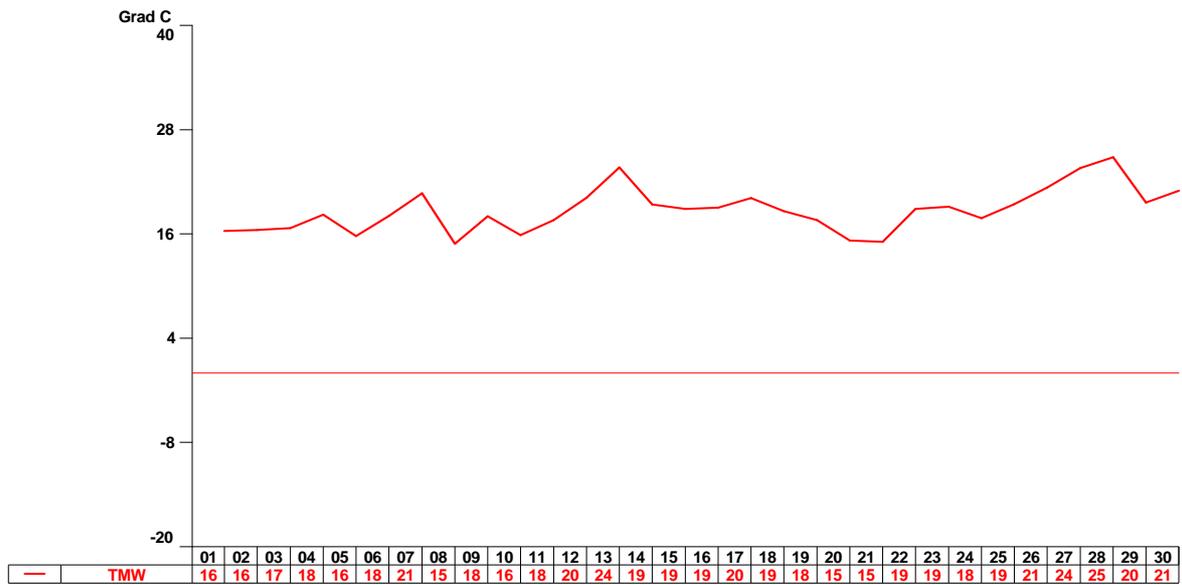
### Kittsee NO<sub>2</sub>



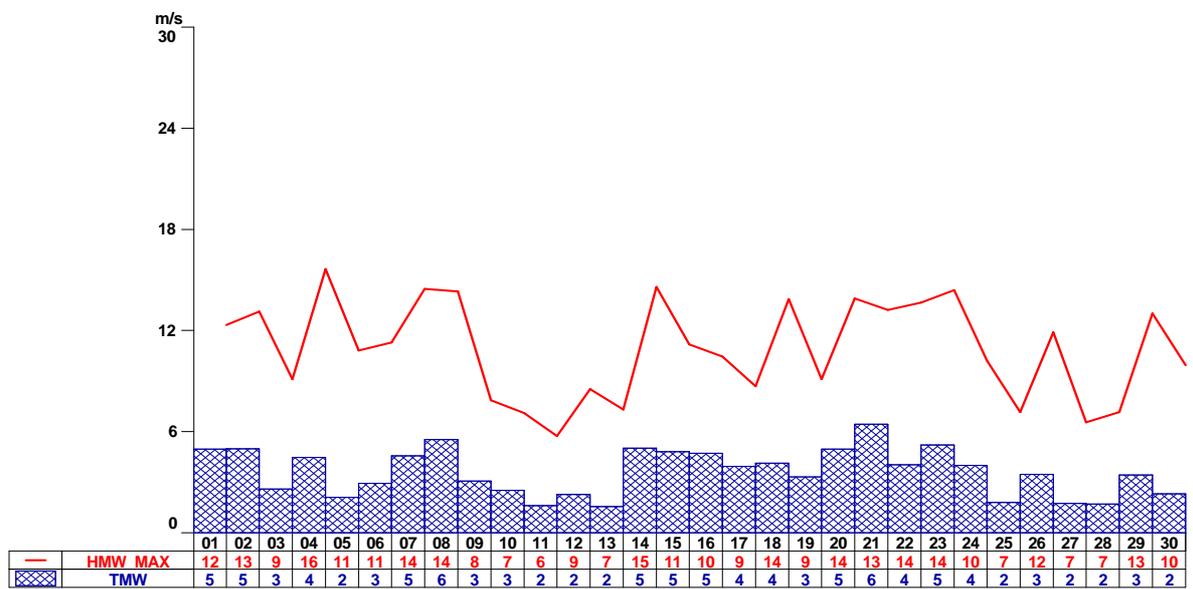
### Kittsee PM<sub>10</sub>



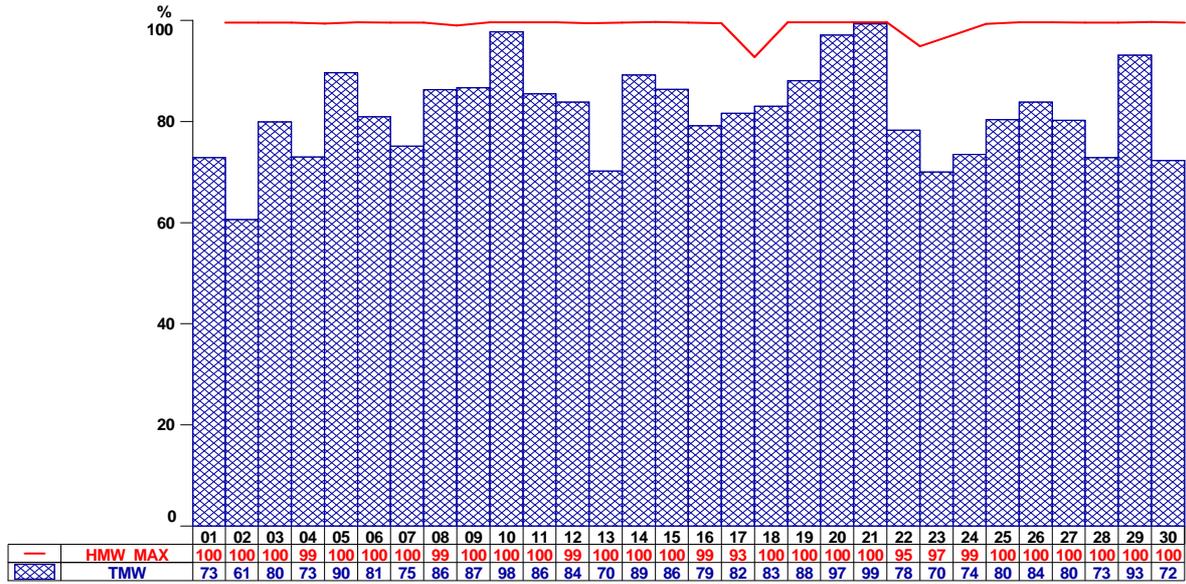
### Kittsee Temp



### Kittsee WG, WS



### Kittsee RF



### Kittsee STRG

